

Roboter Xeno stellt sich vor

Eine Bewegungsgeschichte von Angela Deutsch

Die Kinder stehen im Kreis oder in einem großen Raum verteilt. Die Pädagogin bzw. der Pädagoge übernimmt die Rolle des Roboters Xeno, spricht und bewegt sich dazu. Die Kinder führen die entsprechenden Bewegungen ebenso aus. Kennen die Kinder die Geschichte schon besser, können sie auch selbst Xenos Rolle übernehmen.

Geschichte:

Hallo! (winken)

Ich bin der kleine Roboter Xeno.

Ich habe zwei Arme so wie du. (beide Arme in die Luft strecken und schütteln)

Und auch zwei Beine. (Beine abwechselnd hochheben und schütteln)

Ich habe einen Kopf. (Kopf nach links und nach rechts, sowie nach oben und nach unten neigen)

Aber mein Kopf ist eckig! (Mit den Fingern ein Viereck in die Luft zeichnen)

Ich habe zwei Augen. (Augen hin und her, sowie nach oben und nach unten bewegen)

Und einen Mund. (den Mund abwechseln zum O, A und I formen)

Und wenn du auf meine Knöpfe drückst, (mit den Fingern auf verschiedene Stellen am Körper drücken – auf die Nase, den Kopf, die Knie, den Nabel, die große Zehe etc.)

dann mache ich Kunststücke: (alle „Kunststücke“ entsprechend ausführen, je nach zur Verfügung stehendem Platz)

- Ich hüpfе.
- Ich drehe mich um mich selbst.
- Ich gehe in die Hocke und stehe wieder auf.
- Ich mache drei Hampelmänner.

- Ich laufe (auf der Stelle).
- Ich gehe rückwärts.
- (usw.)

Wow, du kannst es ja auch! Bist du auch ein Roboter?